

Interventionsstellen personell und finanziell besser ausstatten! Offener Brief an Justizministerin Jacqueline Bernhardt

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

wir bitten um Beachtung unserer Pressemitteilung zum Offenen Brief der Landesarbeitsgemeinschaft der Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Stalking (LAG) an die Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz M-V, Jacqueline Bernhardt.

Die LAG hat angesichts eines Femizides, bei dem am 12. Oktober 2022 eine 38Jährige Frau in Barth von ihrem Ehemann ermordet wurde, eine unzureichende personelle und finanzielle Ausstattung ihrer Einrichtungen konstatiert. Sie fordern mit Verweis auf die Istanbul-Konvention, dringend das Hilfesystem zur Beratung und zum Schutz der Betroffenen von häuslicher Gewalt, Stalking, sexualisierter Gewalt und Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung und Zwangsverheiratung angemessen personell und finanziell auszustatten. Das schließe in jedem Fall ebenfalls die Kosten für professionelle Sprachmittlung ein. STARK MACHEN e.V. als Träger der Interventionsstellen in Rostock und in Stralsund schließt sich dem Offenen Brief an.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es fünf Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Stalking, die ihren Sitz in Schwerin, Rostock, Stralsund, Anklam und Neubrandenburg haben und jeweils für die sie umgebenden Landkreise zuständig sind.

Für Rückfragen zu den Veranstaltungen von STARK MACHEN e.V. in den Anti-Gewalt-Wochen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Stralsunder Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking, Anne Leddin – Tel. 03831-30 77 50. Diese Angaben sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Gern können Sie aber gern auf die Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt und Stalking hinweisen.

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock Tel. 0381-45 82 938 interventionsstelle.rostock@stark-machen.de

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund Tel. 03831-30 77 50 interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrike Bartel, Geschäftsführerin